

Mannheim

Tariffucht der Ernst-Gruppe



Erstfall bei einem der Mannheimer Traditionsautohäuser: Nachdem der Arbeitgeber Ende 2021 aus der Tarifbindung ausgestiegen war, hat die IG Metall Mannheim ihre Mitglieder in mehreren Mitgliederversammlungen und Inforunden in den vier von der Geschäftsstelle betreuten Betrieben der Ernst-Gruppe informiert und eine Tarifkommission gebildet. Gemäß dem einstimmigen Beschluss der Mitglieder wurde die Ernst-Geschäftsleitung aufgefordert, die Tarifbindung mit allen Tarif-

verträgen im Kfz-Handwerk Baden-Württemberg wiederherzustellen. Zwei Verhandlungsrunden im Februar und März brachten keine konkreten Fortschritte. Geschäftsführer Widder weigerte sich

zudem, die üble Praxis einzustellen, den Beschäftigten schon jetzt neue Arbeitsverträge mit schlechteren Konditionen vorzulegen. Trotz massiver Einschüchterungen durch die Geschäftsführung, zum Beispiel auch Abmahnungen, versammelten sich am 24. März etwa 100 Kolleginnen und Kollegen vor dem Skoda-Autohaus in der Friedrich-Ebert-Straße zum Warnstreik in der Tarifauseinandersetzung, um ein deutliches Zeichen für die Tarifbindung zu setzen. »Tariffucht darf sich nicht lohnen!«



Fotos: Privat, IGM Mannheim

Besonders stark: Es gab bärenstarke Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben. Sie beteiligten sich an der Kundgebung, um mit den Beschäftigten der Ernst-Gruppe solidarisch Seite an Seite zu stehen. Auch im Nachgang wurden die Beschäftigten an allen Standorten immer auf dem Laufenden gehalten. Bei einem Kurzblitz wurden viele Betriebsrundgänge mit haupt- und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen abgehalten und am 6. April fand eine große Mitgliederversammlung im Otto-Brenner-Saal des Gewerkschaftshauses statt, um die weitere Strategie zu besprechen. Die Auseinandersetzung ist noch nicht vorbei. Eines ist aber klar: Der Kampf für die Tarifbindung geht weiter. Solidarität gewinnt!

Zwischenbilanz der Betriebsratswahlen 2022

Von 1. März bis 31. Mai 2022 werden im Zuständigkeitsbereich der IG Metall Mannheim in knapp 100 Betrieben mit insgesamt etwa 30 000 Beschäftigten die Betriebsräte (BR) neu gewählt. Die IG Metall Mannheim zieht nach den ersten Wahlmonaten März und April eine positive Zwischenbilanz: Benz in Mannheim hat Anfang März gewählt. Die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werks und von Evo-Bus im Daimler Truck-Konzern haben insgesamt 35 Betriebsrätinnen/ Betriebsräte in das neue Gremium gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,2 Prozent. Bei Caterpillar Energy Solutions wurden 15 Beschäftigte in den Betriebsrat gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,8 Prozent. John Deere auf dem Lindenhof wählte Anfang April 25 Betriebsrätinnen und -räte ins neue Gremium. Beim Armaturenersteller VAG auf dem Waldhof betrug die Wahlbeteiligung 72,7 Prozent. Es wurden sieben Betriebsrätinnen und -räte

**TEAM
IG METALL**

gewählt. Beim benachbarten Bopp & Reuther wurde am 6. April gewählt. Bei Leica betrug die Beteiligung 71 Prozent, bei Alstom-Bombardier 60 Prozent und bei Hengst Filtration in Ketsch 68,2 Prozent. Die Beschäftigten der verschiedenen ABB-Standorte, die jetzt in Mannheim zum Teil örtlich-organisatorisch zusammengelegt wurden, wählten mit Beteiligungsquoten von 52 bis 70 Prozent. Weitere Wahlen fanden neben anderen in verschiedenen Autohäusern Mannheims und der Region sowie bei Südkabel statt. Besonders hervorzuheben ist, dass in den von uns betreuten Betrieben die Wahlen als Persönlichkeitswahlen stattgefunden haben. Es gab keine gegnerischen Listen. In den wenigen Betrieben, in denen die BR-Wahl als Listenwahl stattgefunden hatte, waren etwa Listen gebildet worden, um verschiedene Betriebsteile im neuen Gremium proportional abzubilden oder die regionale Repräsentation aller Beschäftigten zu gewährleisten. Die IG Metall Mannheim gratuliert allen Gewählten und freut sich auf die Zusammenarbeit!

TERMINHINWEISE

Veranstaltung Betriebsrenten

In der letzten Zeit erreichen uns viele Anfragen/Nachfragen zum Thema Betriebsrentenanpassung. Dazu bieten wir eine Infoveranstaltung für Betriebsrentnerinnen und -rentner, die Mitglied der IG Metall Mannheim sind, mit unserer Rechtssekretärin Clara Röder sowie Belamir Evisen, Fachanwalt für Arbeitsrecht, in der IG Metall Geschäftsstelle an: **Freitag, 20. Mai, um 9 Uhr** im Gewerkschaftshaus, 3. Stock, Sitzungsraum der IG Metall. Wir bitten

um Anmeldung bis zum 11. Mai an martina.wolffinger@igmetall.de, Telefon: 0621 15 03 02-18

Frauenseminar

Die IG Metall Mannheim bietet am **24. und 25. Juni** ein Seminar für Frauen im Odenwald an. Angesprochen sind zwar insbesondere (neu) gewählte Betriebsrätinnen, aber jede Kollegin aus der Geschäftsstelle kann gerne teilnehmen. Anmeldungen an sonja.voellmer@igmetall.de, Infos bei janna.koeke@igmetall.de.

IG Metall Mannheim, Impressum

Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel
Anschrift: IG Metall Mannheim
Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10
mannheim@igmetall.de, mannheim.igm.de